

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1846/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat III/12 14 45 41	Datum 14.10.2010	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Haupt- und Personalausschuss	Entscheidung	27.10.2010
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Vorberatung	27.10.2010
Stadtrat	Entscheidung	03.11.2010

Betreff:

Antrag Nr. 303/2010/2 "Verbindliche Zusammenarbeit für die Gaustraße" der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und dem Änderungsantrag Nr. 303/2010/1 der Stadtratsfraktion CDU

Dem Oberbürgermeister vorzulegen

Mainz, 18. 10. 2010

Beigeordneter

Mainz, 18.10. 2010

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt/der Stadtrat beschließt die Erledigung des Antrags.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

zu 1) Der Stadtrat hat mit dem gemeinsamen Antrag Nr. 303/2010/2 „Verbindliche Zusammenarbeit für die Gaustraße“ der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und dem Änderungsantrag Nr. 303/2010/1 der Stadtratsfraktion CDU die Verwaltung beauftragt, die weitere Entwicklung der Gaustraße als Geschäftsquartier zu unterstützen. Die Verwaltung hat den ebenfalls beantragten „Runden Tische Gaustraße“ veranstaltet. In der ersten Runde wurden die Vorschläge und Kritikpunkte der Teilnehmer des Runden Tisches aufgenommen und eine Befragung zu Empfehlungen bzgl. der Entwicklung der Gaustraße unter den Anwesenden durchgeführt. Die zahlreichen Anregungen der Anlieger dieser Geschäftsstraße (Immobilien Eigentümer, Ladenbetreiber) zur Verbesserung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Situation wurden den Fachämtern, den Eigenbetrieben und den stadtnahen Gesellschaften zur Prüfung vorgelegt. Beim zweiten Termin „Runder Tisch Gaustraße“ wurde das Ergebnis, welches in der Verwaltung intensiv erörtert wurde, vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert, sowie geänderte und neue Vorschläge aufgenommen.

Das Ergebnis ist im abschließenden Sachstandsbericht (siehe Anlage) festgehalten.

zu 2) Die durchführbaren Anregungen (siehe Anlage) werden in den nächsten Monaten umgesetzt.

zu 3) entfällt

zu 4) Notwendige Ausgaben können nur im Rahmen der bestehenden Budgets geleistet werden.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

[] ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1
[x] nein